

Historische Frauenforschung in Japan : Die Rekonstruktion der Vergangenheit in Takamura Itsues "Geschichte der Frau" (Josei no rekishi)

Germer, Andrea
Faculty of Social and Cultural Studies, Kyushu University

<https://hdl.handle.net/2324/22092>

出版情報 : 2003. German Institute for Japanese Studies
バージョン :
権利関係 :

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung und Danksagung	13
Verfahrensfragen	15
1 EINLEITUNG	17
1.1 Geschlechtliche Dimensionen von Geschichtsschreibung	17
1.2 Quellenlage und Forschungsstand	20
1.3 Konzeptionelle Herangehensweise	23
2 BIOGRAPHISCHES ZU TAKAMURE ITSUE	26
2.1 Kindheit und Jugend	26
2.2 Die Tōkyōer Jahre	32
2.3 Das Haus im Wald, 1931–1945	40
2.4 Das Haus im Wald, 1945–1964	49
3 HISTORIOGRAPHIE	52
3.1 Historik	52
3.2 Frauengeschichte – allgemeine Überlegungen	58
3.3 Westliche Historische Frauenforschung	61
3.3.1 Pionierinnen	61
3.3.2 Moderne Historische Frauenforschung	67
3.3.2.1 Frauengeschichte und Politik	67
3.3.2.2 Geschlecht als Kategorie	68
3.3.2.3 Historische Frauenforschung als akademische Disziplin	73
3.3.2.4 Politik oder Geschichte?	76
3.4 Historische Frauenforschung in Japan	78
3.4.1 Frauen in der japanischen Geschichtsschreibung	79
3.4.2 Pionierinnen und Pioniere der Frauengeschichte	83
3.4.3 Frauengeschichte der Nachkriegszeit	86
3.4.4 Wer schreibt Frauengeschichte?	88
3.4.4.1 Frauengeschichte von Männern	88
3.4.4.2 Laienforschung, Volkskunde und Lokal- geschichte	91
3.4.5 Frauengeschichte-Debatten der 1970er Jahre	96

3.4.6	Neuere Historische Frauenforschung der 1980er Jahre . . .	99
3.4.7	Tendenzen der 1990er Jahre: Frauengeschichte oder Geschlechtergeschichte	101
3.4.8	Frauengeschichte im asiatischen Kontext	106
3.5	Historische Frauenforschung im internationalen Vergleich . . .	108
3.5.1	Frauengeschichte, Frauenforschung, Frauen- bewegungen	109
3.5.2	Geschichtliche Perspektive und kulturelle Verortung . . .	113
4	<i>JOSEI NO REKISHI</i> („DIE GESCHICHTE DER FRAU“)	117
4.1	Entstehungsbedingungen und Zeitgeschichte	117
4.1.1	Frauen in der japanischen Nachkriegsgesellschaft	118
4.1.2	Takamure Itsues Prozeß des Schreibens	124
4.2	Konzeptionelle Werkanalyse	129
4.2.1	Die Vorworte	130
4.2.2	Gesamtschau, Aufbau und Themen	136
4.2.3	Quellen und Methoden	152
4.2.3.1	Historischer Ansatz – Gegenwartsbezüge	154
4.2.3.2	Interdisziplinarität	156
4.2.3.3	Mythenexegese	157
4.2.4	Geschichtliche Periodisierung	161
4.2.4.1	Die Relativierung von Engels' Thesen	162
4.2.4.2	Takamures Periodisierung	172
4.3	Thematische Analyse	184
4.3.1	Die Ehe	184
4.3.1.1	Von der Gruppenehe zur Besuchsehe	188
4.3.1.2	Von der Einheirat des Mannes zur Einheirat der Frau	193
4.3.1.3	Politische Heiraten, Ehebruch und Scheidung . . .	202
4.3.1.4	Exkurs: Universalgeschichtliche Vergleiche	209
4.3.1.5	Die Ehe seit der Meiji-Zeit	212
4.3.1.6	Die Historisierung der Ehe	216
4.3.2	Die Mütter	221
4.3.2.1	Die Matriarchatsidee und ihre Ursprünge	222
4.3.2.2	Die „mütterlichen Verhältnisse“ der Frühzeit . . .	226
4.3.2.3	Die „Clan-Mutter“ Himiko und das <i>hime-hiko</i> - System	231
4.3.2.4	Oya – die Alten und die Eltern	245
4.3.2.5	Mutterschaft seit der Muromachi-Zeit	248

4.3.2.6	Mutterschaftskonzepte seit der Meiji-Zeit: Die „gute Ehefrau und weise Mutter“	253
4.3.2.7	Das Mütterliche als politische Kraft im 20. Jahrhundert.	260
4.3.2.8	Die Ambivalenz des Maternalismus.	265
4.3.3	Liebe, Sexualität und Prostitution	271
4.3.3.1	Die Geschichte der Liebe in Europa und Japan.	272
4.3.3.2	Sexualität, Arbeit und Familie	279
4.3.3.3	Weibliche und männliche Homosexualität	284
4.3.3.4	Entstehung und Entwicklung der hetero- sexuellen Prostitution	291
4.3.3.5	Außen- und innenpolitische Dimensionen der sexuellen Ausbeutung.	295
4.3.3.6	Historisierung, Dekonstruktion und kulturelle Ontologisierung	302
4.3.4	Die weibliche Kultur	307
4.3.4.1	Natur und Kultur.	307
4.3.4.2	„Weibliche Kultur“ und „männliche Kultur“	314
4.3.4.3	Das Bild der Frau in Tugendlehren und Religion.	321
4.3.4.4	Sklaven, Frauen und Bauern	330
4.3.4.5	Politische Ästhetik.	334
4.3.4.6	Die Degeneration der Ästhetik	339
4.4	Ergebnisse	342
5	REZEPTION	347
5.1	Wissenschaftsbetrieb	347
5.1.1	Geschichtswissenschaft und Volkskunde	347
5.1.2	Historische Frauenforschung	350
5.1.3	Auseinandersetzungen um die „Fälschungsthese“.	352
5.2	Frauenbewegungen und feministische politische Theorie	356
5.2.1	Zeitschriften und <i>minikomi</i> der <i>ribu</i> -Bewegung	357
5.2.2	<i>Josei no rekishi</i> als geschichtliche Referenz.	358
5.2.3	Takamures Thesen als theoretische Referenz	361
5.2.4	Politische Theorie – Anarchismus und kultureller Nationalismus.	365
5.2.5	Reaktionen auf die „Fälschungsthese“	368
6	SCHLUSSGEDANKEN: GESCHICHTE, ROMANTIK UND UTOPIE.	371

ANHANG

1. ZEITTADEL.....	377
2. LITERATURVERZEICHNIS	379
Verzeichnis der Siglen	379
Schriften Takamure Itsues.....	380
Sonstige zitierte Literatur	381
3. REGISTER.....	417